

**Luise Schottroff  
Wolfgang Stegemann**

***Jesus von Nazareth –  
Hoffnung der Armen***

**Dritte Auflage**

**Verlag W. Kohlhammer  
Stuttgart Berlin Köln**

Kapitel 1: Den Armen wird das Evangelium gepredigt	
Die älteste Tradition über Jesus von Nazareth .....	9
<i>I. Historischer Jesus oder älteste Jesustradition</i>	
<i>Zugleich eine Einführung in dieses Buch .....</i>	9
1. Was kann man über den historischen Jesus sagen? .....	9
2. Die historische und theologische Aufgabe .....	11
a) Sinn und Möglichkeit historischer Rekonstruktion .....	11
b) Die Methode des Umgangs mit den Evangelien .....	12
c) Die sozialgeschichtliche Frage .....	13
<i>II. Zöllner, Sünder, Dirnen, Bettler und Krüppel .....</i>	15
1. Zöllner .....	16
2. Sünder .....	24
3. Dirnen .....	25
4. Bettler, Arme und Krüppel .....	26
<i>III. Jesus, Hoffnung der Armen .....</i>	29
1. Überlegungen zur Methode .....	29
2. Die Seligpreisung der Armen .....	30
3. Die Befremdlichkeit und Bedeutung der ältesten Jesustradition .....	33
4. Der Kamelspruch .....	34
5. Die Letzten werden die Ersten sein .....	36
6. Der reiche Mann und der arme Lazarus .....	38
7. Das Magnificat .....	41
8. Analogien zur Hoffnung auf eine eschatologische Umkehrung der sozialen Geschehnisse außerhalb des Neuen Testaments? .....	43
9. Das theologische Unbehagen gegenüber der Vorstellung einer eschatologischen Umkehrung .....	45

## Kapitel 2: Schafe unter Wölfen

### Die Wanderpropheten der Logienquelle . . . . . 5

#### I. Gottvertrauen als Lebensweise . . . . . 5

1. Die Sorgen der kleinen Leute und die Logienquelle . . . . . 5

2. Die Mahnung zu Sorglosigkeit und Furchtlosigkeit  
Mt 6,25-33Q und Mt 10,28-31Q . . . . . 5

3. Die Botenrede in der Logienquelle . . . . . 6

#### II. Der Gott der kleinen Leute und die Utopie, ein Mensch zu sein . . . . . 7

#### III. Gerichtspredigt und Feindesliebe . . . . . 7

1. Die Erfahrung der Feindschaft . . . . . 7

2. Feindesliebe . . . . . 8

3. Gerichtspredigt . . . . . 8

## Kapitel 3: Nachfolge Jesu als solidarische Gemeinschaft der reichen und angesehenen Christen mit den bedürftigen und verachteten Christen

### Das Lukasevangelium . . . . .

#### I. Wie läßt sich die soziale Botschaft des Lukas analysieren? . .

#### II. Jesu Predigt an Jünger und Volk . . . . .

1. Die Differenzierung der Feldrede: Lk 6,17-49 . . . . .

2. Ein weiterer Beleg für die Differenzierung des Lk:  
Kapitel 12 . . . . .

3. Auslegung der Geschichte vom »reichen Jüngling« . . . . .

<i>III. Welche Bedeutung hat die freiwillige Armut der Jünger?</i> .....	102
1. Die Armut der Jünger als vergangenes Geschehen zu Lebzeiten Jesu .....	102
2. Das einfache Leben der Jünger als literarisches Ideal .....	105
3. Die Armut der Jünger ist Kritik an den Reichen .....	108
 <i>IV. Das gefährliche Leben der reichen Christen</i> .....	 113
1. Die Reichen und Angesehenen als Adressaten der sozialen Botschaft Jesu .....	113
2. Die Verfehlungen der Reichen .....	119
3. Wehe den Reichen .....	127
 <i>V. Wie können die wohlhabenden Christen gerettet werden?</i> .....	 136
1. Halber Besitzverzicht: Lk 19,1-10; 3,10-14 .....	137
2. Wohltätigkeit gegen Arme (Almosengeben) .....	140
3. Innergemeindliche Liebestätigkeit .....	143
 <i>VI. Die konkrete Sozialutopie des Lukas</i> .....	 149
 Anmerkungen .....	 154
 Bibelstellen (Auswahl) .....	 164